

## „Perspektiven schaffen“

„Für uns von Sitraplas ist es sehr wichtig, junge zukunftsorientierte Leute zu erreichen, denen wir in Büro und Produktion eine Möglichkeit geben können, sich eine berufliche Perspektive zu schaffen. Neugier und Aufgeschlossenheit für alles Neue sind Grundsteine für eine erfolgreiche Zukunft. Unsere Auszubildende als Industriekaufmann Erich-Gutenberg-Berufskolleg in Bünde nutzt gerne die Möglichkeit, sich durch die NW täglich umfassend politisch, wirtschaftlich und kulturell zu informieren.“

**Tim Hencken**  
Sitraplas



**Geschäftsführer: Tim Hencken.**  
FOTO: PANIDA PFAU

## „Unsere Jugend fördern“

„Immer auf dem neuesten Stand zu sein ist wichtig – auch für junge Leute.“

Wir von Egger wollen mit dem Lesepatenprojekt unsere Jugend fördern und ihnen die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Situation in der Region und auf der Welt näher bringen.

Dass Zeitung lesen und über das aktuelle Weltgeschehen informiert sein durchaus Spaß machen kann, wollen wir den Schülerinnen und Schülern hiermit zeigen.“

**Marko Kieschnik**  
Egger Holzwerkstoffe  
Brilon



**Lesepate: Marko Kieschnik.**  
FOTO: W. SCHMIDT



**Lesepaten: Ermöglichen Zugang zu Informationen und Teilhabe an der Gesellschaft.**

FOTO: MICHEL

# Lesepaten für mehr Wissen

**Neue Runde:** Beim Projekt der Neuen Westfälischen finanzieren zahlreiche Sponsoren aus dem Kreis Herford den Schulen in der Region regelmäßig ein Zeitungsabo

■ **Bünde/Kirchlengern/Rödinghausen.** Längst nicht jeder junge Mensch wächst in einem familiären Umfeld auf, in dem die tägliche Zeitungslektüre eine Rolle spielt. Folglich müssen andere Wege gefunden werden, um Kindern und Jugendlichen einen solchen Zugang zu Informationen und Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Diesen Ansatz greift die *Neue Westfälische* mit ihrem Schulprojekt „Lesepaten“ im Bün-der-Land auf.

Mit Hilfe von Sponsoren stellt sie vielen Schulen in Bünde, Kirchlengern und Rödinghausen tagtäglich aktuelle Ausgaben der NW zur Verfügung und hat Zeitungs-Lesecken eingerichtet. So hat jeder Schüler Zugang zu seiner jeweiligen Lokalausgabe.

Knapp neun Jahre ist es her, dass das Projekt an den Start

gegangen ist. Seitdem wächst das Interesse daran stetig, sowohl auf schulischer als auch auf Patenseite.

Insgesamt gibt es derzeit mehr als 450 Lesepaten, die ein oder mehrere Exemplare für die Schulen bezahlen. Natürlich zu einem Sonderpreis, denn auch die NW beteiligt sich. Auch aus dem Bün-der-Land sind wieder einige Sponsoren dabei, die sich engagieren und die Lesekompetenz von Schülerinnen und Schü-

lern fördern wollen. Das Lesen bildet, ist längst kein Geheimnis mehr. Und weil Übung bekanntlich den Meister macht, empfiehlt Bildungsforscher Manfred Prenzel: „Schon eine tägliche Zeitungslektüre von rund 30 Minuten kann die Lesefähigkeit von Jugendlichen deutlich fördern.“ Doch es geht nicht nur um Lesefähigkeit, sondern um Medienkompetenz und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, denn es

gilt: Wer informiert ist, kann mitreden.

Unter den Förderern – nicht alle wollen öffentlich in Erscheinung treten – finden sich große Unternehmen, aber auch kleinere Betriebe, Vereine, Privatpersonen und solche aus dem öffentlichen Leben.

Einige von ihnen haben als Motivationsgrund angegeben, dass die Lektüre einer Tageszeitung ein alltägliches Ritual sei, das sie aus privaten wie beruflichen Gründen für unerlässlich halten. Die Paten betrachten es als Chance auf eine bessere Zukunft, die sie auch anderen ermöglichen wollen.

Andere Förderer, darunter viele kleine Betriebe, erhoffen sich durch ihre Patenschaft neben einem Lerneffekt auch mehr Präsenz bei den Jugendlichen – als Ausbildungsbetrieb und potenzieller Arbeitgeber.

### So werden Sie Lesepate

◆ Es gibt immer noch Schulen, die sich eine Zeitung wünschen. Interessierte können sich bei dem NW-Lesepatenteam melden unter Tel. (0521) 55 58 89, oder per E-Mail an [jungeleser@nw.de](mailto:jungeleser@nw.de).

◆ Vorteile für die Paten: Neben dem sozialen Aspekt bilden wir den Paten auf Wunsch redaktionell in der NW und im Internet ([nw.de/lesepaten](http://nw.de/lesepaten)) ab. Die Laufzeit für ein Patenabo beträgt ein Jahr.

## „Es ist schön, einer Schule ein Stück weite Welt zu ermöglichen“

„Schon im Alter von etwa sieben Jahren war es für mich das Größte, auf dem Schoß meines Opas die Tageszeitung zu lesen. Anfangs las er mir vor und nach und nach übernahm ich die Aufgabe der Vorleserin. Das möchte auch ich an meine Enkel weitergeben. Erst schauen wir uns die Bilder an, und dann lesen wir die dicke Überschrift.“

Die erste Seite war und ist noch heute meine Favoriten-seite. Sie ist ein Vorgeschmack auf das, was mich im Inneren erwartet. Es ist früher wie heute die erste Lektüre am Morgen.

In diesem Jahr habe ich mich entschlossen, ein Jahr lang Lesepatin für die NW zu werden. Lesen ist wichtig. Und wo, wenn nicht in der Zeitung, lernt man die Welt vor der eigenen Haustür kennen? Hier sieht man, was in seiner direkten Umgebung geschieht oder wo und wann etwas stattfindet.

Der nette Nebeneffekt einer Zeitung sind nicht nur die Informationen, sondern auch der Faktor Lesen. Jeder gelesene Artikel mehr fördert die Lesekompetenz und damit auch die Rechtschreibung und die Fantasie beim Verfassen von

Texten. Eine tägliche Ausgabe der *Neuen Westfälischen* bekommt nun die Erich Kästner Gesamtschule Bünde/Kirchlengern zum Lesen für alle Schülerinnen und Schüler. Es ist schön, einer Schule damit ein Stück weite Welt zu ermöglichen. Und das auf so einfache Art und Weise. Viel Spaß beim Erkunden der politischen, wirtschaftlichen, kulturellen, lokalen, sportlichen und natürlich auch der „Klatsch und Tratsch“ Seiten der *Neuen Westfälischen*.“

**Angela Lück**  
Mitglied des Landtags



**Mitglied des Landtags: Angela Lück.**

## „Eigene Meinungsfindung“

„Die Bün-der-Bäder engagieren sich als Lesepate, weil tägliches Zeitung lesen in unseren Augen genauso wichtig ist, wie das Schwimmenlernen. Mit der Lesepatenschaft möchten wir die Kinder und jungen Erwachsenen dafür begeistern, sich mit den wichtigsten Geschehnissen in ihrer Heimatstadt und der Welt auseinanderzusetzen und sich bei der eigenen Meinungsfindung nicht nur auf die vielen Gerüchte und Meldungen aus dem Internet zu verlassen.“

**Kerstin Lech**  
Bün-der-Bäder



**Badbetriebsleiterin: Kerstin Lech.**  
FOTO: PRIVAT

## „Aus der Region für die Region“

„Eine Lokalzeitung bietet Information, Unterhaltung und Orientierung. Aus der Region für die Region. Dies ist wichtig und gut.“

Die Lesepatenschaft der *Neuen Westfälischen* fördert diesen Gedanken. Das möchte die AWO OWL unterstützen und so mehr Teilhabe ermöglichen.“

**Erwin Tälkers**  
AWO OWL e.V.



**Lesepate: Erwin Tälkers.**  
FOTO: AWO OWL e.V.

## „Wissen, was los ist“

„Wer in Bünde lebt, sollte auch wissen, was in Bünde so alles los ist. Sei es in den Vereinen oder in der Politik, sei es beim Lokalsport oder auf den Bühnen des Universums und des Stadtgartens. Wie gut, dass

man im Lokalteil der NW lesen kann, wann eine Party stattfindet – und anschließend, wie gut sie gewesen ist.“

**Dirk und Marcus Kaiser**  
Universonum und  
Stadtgarten



**Marcus und Dirk Kaiser: Finanzieren beide jeweils ein Lesepaten-Abo.**  
FOTO: MARKUS KOWALEWSKY

## „Bewusstsein schärfen“

„Wortmann & Partner unterstützt die Aktion Lesepaten, da die Tageszeitung aufgrund ihrer hohen Qualität dazu beiträgt, dass kritische Bewusstsein junger Menschen zu schärfen und Sachverhalte zu hinterfragen. Es muss nicht immer nur den einen richtigen Weg geben. Dies gilt insbesondere für das Steuerrecht. Manchmal ist der Weg fernab des Mainstreams der vielversprechendste. Das Lesen der Tageszeitung hilft, dieses Bewusstsein zu fördern.“

**Tobias Wortmann**  
Wortmann & Partner Steuerberatungsgesellschaft



**Steuerberater: Tobias Wortmann.**  
FOTO: A. SCHLITTECHEN

# Lesen macht schlau!

Werden Sie Lesepate und fördern Sie Schülerinnen und Schüler in der Region.

### Lesen bildet.

Unterstützen Sie unsere Aktion und helfen Sie mit, dass Schülerinnen und Schüler täglich Zugang zur Tageszeitung haben.

### Was haben junge Leser davon?

Tägliche Nachrichten aus regionalen Quellen, die Medien und die Entscheidungskompetenz steigern.

### Was haben Sie als Lesepate davon?

Seien Sie ein Vorbild und wirken Sie aktiv mit bei der Integration junger Menschen und geben Sie Ihnen eine Perspektive.

Wenn Sie sich für eine Lesepatenschaft interessieren, melden Sie sich bei uns.



Jetzt Lesepate werden!

Projektteam Lesepaten  
Tel. (05 21) 555 - 889 • E-Mail: [jungeleser@nw.de](mailto:jungeleser@nw.de)